



AKTIONSBÜNDNIS PARITÉ
IN DEN PARLAMENTEN

5 Jahre

Einladung zum fünfjährigen Jubiläum:

Mit kleinem Empfang,
musikalischer Umrahmung
Vortrag und
Talkrunde zum Thema:

Europäisches Demokratieverständnis – mit Blick auf die Bayerischen Kommunalwahlen

Donnerstag, 18. Juli 2019

16.00 Uhr

**im Münchner Presseclub
Marienplatz 22**

Get together ...

Kurzvortrag von Prof. Dr. Silke Laskowski (Universität Kassel)

Pause mit musikalischer Begleitung von Michaela Dietl / Quetschenweiber

Podiumsdiskussion mit Renate Maltry (Vorsitzende Stadtbund), Christa Weigl-Schneider (Vorsitzende Verein für Fraueninteressen), Regina Thum-Ziegler (Vorsitzende Frauenlisten Landesverband Bayern), Emilia Müller (Vorsitzende KDFB), Hildegund Rüger (Präsidentin Bayerischer Landesfrauenrat)

Moderation: Jutta Prediger, BR

Netzwerken mit kleinem Buffet

– ca. 20.00 Uhr

**Vor fünf Jahren wurde vom Münchner Verein für Fraueninteressen das Aktionsbündnis Parité in den Parlamenten gegründet!
Was haben wir erreicht?**

Das Ziel war die Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern in unserer repräsentativen Demokratie, – als Auftrag zum staatlichen Handeln in Art. 3 Abs. 2 Satz 2 GG wie folgt formuliert: „Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.“

Im November 2016 reichte das Aktionsbündnis, – vertreten durch Prof. Dr. Silke Laskowski – beim Bayerischen Verfassungsgerichtshof Popularklage ein. Überprüft werden sollte, ob die bestehenden Wahlgesetze in Bayern nicht gegen die Bayerische Verfassung verstoßen, weil sie der Grund dafür sind, dass Frauen in den Parlamenten unterrepräsentiert sind.

Im März 2018 wurde die Popularklage abgewiesen, genaue Begründung, s. Link auf www.aktionsbueundnis-parite.de/popularklage
Im Mai 2018 legte Prof. Dr. Silke Laskowski (mit 27 Klägerinnen) diese Entscheidung dem Bundesverfassungsgericht zur Überprüfung vor.
Die Antwort steht noch aus.

2019 gibt es in vielen Bundesländern Bestrebungen, Paritätsgesetze einzuführen.
In Brandenburg wurde ein Paritätsgesetz im Januar 2019 – als erstes Bundesland – schon beschlossen!
Die ersten Verfassungsbeschwerden sind schon angekündigt.

Im April 2019 bringen SPD und Grüne unterschiedliche Gesetzesentwürfe beim Bayerischen Landtag ein, – sie wurden im April 2019 von der Mehrheit abgelehnt wird.

Auf den ersten Blick also nichts erreicht? Nein! Mittlerweile ist das Thema in aller Munde, immer wieder wird in der Presse berichtet, das Thema in Kongressen und Tagungen aufgenommen und diskutiert, viele Politikerinnen befürworten öffentlich Parité und die Bundeskanzlerin findet Parité ‚logisch‘.

Die nächsten Wahlen stehen an und Parité wird wieder im Focus stehen, - wir stellen daher die Frage:
Europäisches Demokratieverständnis – mit Blick auf die Bayerischen Kommunalwahlen?

Aktionsbündnis Parité in den Parlamenten, Verein für Fraueninteressen e.V. ^[SEP]Thierschstr. 17 ^[SEP]
Tel. 089/2904463 ^[SEP] Email: parite@fraueninteressen.de ^[SEP] Facebook Aktionsbündnis, Parité ^[SEP] Twitter @PopularParite

